

HUSISTEIN & PARTNER AG BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND PLANUNG

Schachenallee 29 Postfach 5001 Aarau 1

T +41 62 823 25 27 info@husistein.com husistein.com



Fotografie: Roger Frei, Zürich

### Auftraggeber

Genossenschaft wogeno Aargau, Baden

## Leistungen

Projektierung, Ausführungsplanung, Baumanagement

# Nutzungsprogramm

Wohnen

# Termine

Planung 2012 Realisierung 2013

#### Kennwerte

### Energiebedarf vor der Sanierung

EBF: 917 m2	kWh/m2a %	kW/a
Heizung: 185	78 ′	169'645
Warmwasser: 26	11	23'880
Elektrizität: 27.1	11	24'808
GesamtEB: 238.1	100	218'333

#### Energiebedarf nach der Sanierung

EBF: 917 m2	kWh/n	n2a %	kW/a
Heizung: 14	27		12'459
Warmwasser: 7	13		6'183
Elek. (WP&Lüftun	g): 3.4	7	3'154
Elektrizität: 27	53		24'808
GesamtEB: 51	21		46'604
Photovoltaik:	78		36'500

#### Team

Philipp Husistein, Martin Burger

#### **0912 HANS**

Fassadensanierung Mehrfamilienhaus in Aarau

## Aus den 50er Jahren

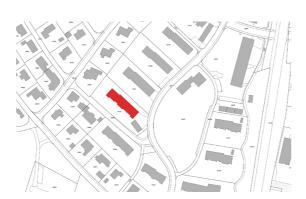
Eine Studie zum Entwicklungspotential der Liegenschaft Hans-Hässig-Strasse 24/26 in Aarau zeigt eine Aufstockung als quartierverträgliche und wirtschaftlichste Variante auf. Der rechtskräftige Gestaltungsplan lässt allerdings ein drittes Vollgeschoss nicht zu und eine entsprechende Anpassung wird zurzeit nicht in Aussicht gestellt.

Dennoch drängten sich eine energetische Sanierung der Gebäudehülle sowie der Ersatz der haustechnischen Anlagen auf.

Die Sanierung erfüllt die Zielwerte des SIA-Effizienzpfads Energie zum Bauen in der 2000-Watt-Gesellschaft. Das Photovoltaikdach (gekoppelt mit Wärmepumpe und Erdwärmesonden) deckt den gesamten Wärmebedarf sowie einen Grossteil des Eigenbedarfs an Energie. Natürliche Baumaterialien mit geringer Grauer Energie tragen zu einer sehr guten Gesamtbilanz bei.

Den vorhandenen Qualitäten aus den 1950er-Jahren wird bei der Detaillierung der Gebäudehülle Rechnung getragen. Die neue Gebäudehülle nimmt in Hierarchisierung und skulpturaler Erscheinung die Themata der alten Fassade auf. Das Gebäude erhielt 2013 den nationalen Solarpreis.

## Spezielle Eigenschaften Exemplarischer Umgang mit Bausubstanz der 50er Jahre, Solarpreis 2013



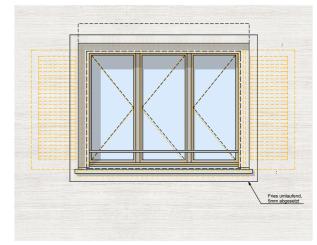
Situationsplan

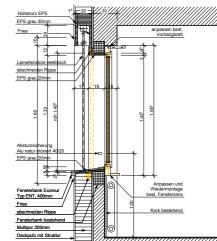


Das Photovoltaikdach deckt 78% des Gesamtenergiebedarfs / Fotografie: Roger Frei, Zürich



Die zeittypische Erscheinungsform aus den 1950iger Jahren soll möglichst erhalten und zeitgemäss interpretiert werden / Fotografie: Roger Frei, Zürich





Ein sensibler Umgang mit bestehenden Details und der konsequete Einsatz umweltfreundlicher Materialien führt zu einem Mehrwert für die Bewohner





Grundriss OG

Ansicht von Südwesten / Fotografie: Roger Frei, Zürich